

Nachhaltigkeitsziele PCS Professional Conference Systems GmbH

Stand Juni 2022

1. Umwelt

1.1 Events

Durch die Professionalisierung unserer Ausrichtung auf digitale und hybride Events wollen wir zukünftig in ganz erheblichem Maße den CO₂-Ausstoß in der Eventbranche an sich senken. In der Tagungswelt muss nun deutlich weniger gereist werden. Diese Angebote bauen wir stetig aus, um den prozentualen Anteil an digitalen Formaten für die Tagungswelt konstant zu erhöhen. Die Einsparung von CO₂-Belastung, Feinstaub und Kraftstoffen ist dabei für die Branche enorm. Unser Ziel ist es, digitale Formate durch Werbung, Aufklärung, Verbandsarbeit und Beratung weiter bekannt und durch innovative Konzepte attraktiv zu machen. Wir streben an, den Anteil an digitalen Formaten bis Ende 2023 um 50 % zu erhöhen.

1.2 Telearbeit/Homeoffice/Remote working spaces

PCS waren schon vor der Pandemie sowohl mit Server wie auch Telefonanlage auf Remote Betrieb umgestellt, so dass unsere Mitarbeiter:innen problemlos auf Telearbeit wechseln konnten. Wir wollen Telearbeit auch zukünftig für alle Mitarbeitenden ermöglichen und dies sogar ausbauen. Bis Ende 2022 wollen wir unsere Büroräume so umgestalten, dass ein flexibles und nahtloses Arbeiten an allen vorhandenen Arbeitsplätzen und auch zu Hause gleichwertig möglich ist. Wir streben eine wöchentliche Telearbeit von mindestens 50 % an. Dies soll den Mitarbeitenden die teilweise hohen Anfahrtszeiten ersparen, weiterhin entsprechende Reisekosten und den CO₂-Ausstoß reduzieren.

1.3 Rohstoffe

Wir arbeiten in unseren Büros zunehmend papierlos (paperless). In den Bereichen Angebotserstellung, Projektplanung und Logistik können wir schon jetzt nahezu ohne Papier arbeiten. Die technischen Hürden in der Buchhaltung sind höher. Durch Umstellung auf

computerbasierte Abrechnungssysteme, Dokumentenzertifizierung und weiter Digitalisierungsprozesse wollen wir die Prozesse in der Buchhaltung so optimieren, dass wir bis Anfang 2024 bei 75 % aller Prozesse auf Papier verzichten können.

Verwendung von wiederaufladbaren Akkus bei unserer Konferenztechnik, wo immer möglich, ansonsten einem strengen Batterie-Recyclingsystem angeschlossen.

Kopfhörer und -polster werden bei uns wiederverwendet, daher von lokalen Behindertenwerkstätten hygienisch gereinigt und neu verpackt.

1.4 Reisen

Wir haben unsere Reisetätigkeiten drastisch reduziert. Die Bereitstellung einer digitalen Kommunikationsstruktur aus Videokonferenzsystemen, IP-basierter Telefonanlage und mobil nutzbarer Kommunikations-Software ermöglicht uns Meetings online abzuhalten. Wir wollen diese Entwicklung so beibehalten und unsere Reisetätigkeit bis 2024 nochmals um 50% reduzieren. Wo immer möglich werden wir Reisen mit der Bahn durchführen.

Wir motivieren unsere Mitarbeiter, öfter mal das Rad zu benutzen, sei es bei der Fahrt zur Arbeit oder privat. Wir haben dazu bei PCS ein Agreement mit dem Anbieter Jobrad. Wir möchten bis Ende 2022 mindestens 50 % unserer Mitarbeiter dazu bekommen, hier mit uns zusammen entsprechende Verträge abzuschließen und so die Nutzung eines Fahrrades unterstützen.

1.5 Flotte

Wir wollen unsere Umwelt weniger durch Feinstaub und Rußpartikel belasten: wir wechseln unsere Fahrzeugflotte daher sukzessive auf hybride und Plug-In hybride Autos, wo möglich bereits auf komplette Elektro-Fahrzeuge um. Wir wollen den Flottenverbrauch bis 2024 um 35 % verringern.

2. Gleichstellung

Die Gleichstellung unserer Mitarbeiter:innen unabhängig von Geschlecht, Religion oder Herkunft ist für uns selbstverständlich. Wir stellen bis Ende 2022 unsere Kommunikation in Angeboten, E-Mailverkehr, Werbung, Websites, Publikationen so um, dass sie vorurteilsfrei, gendergerecht und inklusiv ist. Dies betrifft z. B. die Umbenennung von Produkten, beispielsweise wird Rednerpult zu Redepult, Dolmetscherkabine zu Dolmetschkabine und vieles mehr.

3. Gesundheit am Arbeitsplatz

Gerade im Bereich Gesundheit spielt die Prävention eine große Rolle. Hierfür wollen wir bis Ende 2022 für alle Mitarbeitenden ergonomische Arbeitsplätze einrichten - mit höhenverstellbaren Tischen, entsprechend ergonomischer Positionierung der Monitore, und hochwertigen Sitzmöbeln mit Lendenwirbelschutz und Höheneinstellung. Dies wollen wir, wenn möglich auch für die Arbeitsplätze zu Hause ermöglichen.

Wir stellen unsere Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel auf BIO-Produkte um. Bis Ende 2022 sollen 90 % aller dieser verwendeten Mittel BIO-Produkte sein.

Die in der Firma zur Verfügung gestellten Kaffeebohnen und Tees sowie der Zucker sollen bis Ende 2022 zu 90 % aus Fair Trade Produkten bestehen bzw. das BIO-Siegel besitzen.

3. Weiterbildung

Fehlende Karriere und Entwicklungsmöglichkeiten sind oft der Hauptgrund für einen Jobwechsel. Unser Ziel ist es, die Fluktuation im Unternehmen möglichst gering zu halten, Knowhow ins Unternehmen zu holen, weiterzugeben und zu halten. Indem wir unseren Mitarbeitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterbreiten, lernen sie Herausforderungen besser zu bewältigen. Zusätzlich zum Knowhow wird hierdurch auch die Innovationskraft gesteigert und Leistungsfähigkeit und -bereitschaft erhöht. Oberstes Ziel ist hier die Arbeitszufriedenheit, da sie einen wesentlichen und positiven Einfluss auf die Produktivität hat. Bis Ende 2022 wollen wir die Weiterbildungsangebote für alle Mitarbeitenden transparenter gestalten, einen Standard schaffen und die Angebotsvielfalt erhöhen. Ziel ist es, dass bis Ende 2023 mindestens 50 % unserer Mitarbeitenden ein Weiterbildungsangebot wahrgenommen hat. Diese Quote soll dann jährlich erhöht werden.

4. Ausbildung

Wir haben neben unserem langjährigen Ausbildungsengagement zur „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ in den Jahren 2021 und 2022 zusätzlich die Ausbildungs-Berechtigung für zwei neue Ausbildungsberufe erhalten: Verkaufsfachmann/-frau und Fachkraft für Lagerlogistik. Unser Ziel ist es, jedes Jahr Ausbildungsplätze in allen drei Berufen anzubieten und diese Stellen zu besetzen.

5. Miteinander

Wir fördern das Miteinander im Unternehmen durch gemeinsame Unternehmungen, gemeinsame Mittagessen und arbeiten gemeinsam am unternehmerischen Erfolg. Mit wöchentlichen Jour Fixes der einzelnen Abteilungen wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben, die Unternehmensprozesse zu optimieren, Fehler zu besprechen, um diese zu vermeiden und ihr eigenes Handeln zu optimieren. Somit kann ein gutes Betriebsklima geschaffen werden und unsere Firma nachhaltig Stück für Stück zu verbessern. Wir wollen den Austausch weiter erhöhen und durch gemeinsame Workshops, das Aufstellen von Spezialistenteams und der aktiven Mitarbeit an unserem Firmenwiki den Wissensaustausch fördern.

6. Finanzen

Wir führen bestehende Konten bei Volksbank und Sparkasse, streben aber zusätzlich bis zum Ende des dritten Quartals 2022 den Wechsel von älteren Bestandskonten bei der Deutschen Bank und Commerzbank zu einer nachhaltig, sozial und ökologisch orientierten Bank an (z. B. GLS Bank, EthikBank, Bank für Sozialwirtschaft).

7. Ressourcen

Speditionen und andere Lieferanten im Transportsektor (TNT, DHL, GLS; HERTZ, SIXT, Stadtkuriere etc.) sollen nach Sozialkriterien, ethischem und ökologischem Verhalten beurteilt und zukünftig entsprechend beauftragt oder nicht beauftragt werden. Bis Ende 2022 wollen wir eine Übersicht aller dieser Firmen aufstellen und diese bewerten. Entsprechend sollen dann neue Verträge für 2023 abgeschlossen werden.